

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Georg Wacker CDU**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz**

### **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum – Wahlkreis Weinheim**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Höhe wurden bisher Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für Vorhaben im Wahlkreis Weinheim (nach Förderkategorien privat, privat-gewerblich und kommunal) bewilligt?
2. Nach welchen Kriterien konnte auch die Bergstraße im Rahmen des ELR berücksichtigt werden?
3. Welche Projekte differenziert nach Kommunen haben im Wahlkreis Weinheim von der Förderung profitiert?
4. In welcher Höhe wurden durch diese Vorhaben Investitionen ausgelöst?
5. Wie sieht sie die Weiterentwicklungsperspektive im Rahmen des ELR in Schriesheim-Altenbach?
6. Wie werden sich die Ansätze im Landeshaushalt beim ELR weiterentwickeln?
7. Wird die Bergstraße auch weiterhin die Kriterien für das ELR erfüllen?

24.09.2012

Wacker CDU

### Begründung

Der ländlich geprägte Raum profitiert seit Jahren in nicht unerheblicher Art und Weise aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Viele innovative Projekte konnten dadurch umgesetzt werden. Darüber hinaus profitierten heimisches Handwerk und örtlicher Mittelstand von den Investitionen, die durch das ELR ausgelöst wurden.

Für die Entwicklung der ländlichen Gebiete an der Bergstraße ist der Fortbestand des ELR in seiner jetzigen Ausprägung von enormer Bedeutung.

### Antwort

Mit Schreiben vom 16. Oktober 2012 Nr.Z(45)-0141.5/143F beantwortet das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. In welcher Höhe wurden bisher Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für Vorhaben im Wahlkreis Weinheim (nach Förderkategorien privat, privat-gewerblich und kommunal) bewilligt?*

Zu 1.:

Bisher wurden im Wahlkreis Weinheim ELR-Mittel in Höhe von 146.235 € für drei kommunale und ein privates Projekt bewilligt.

*2. Nach welchen Kriterien konnte auch die Bergstraße im Rahmen des ELR berücksichtigt werden?*

Zu 2.:

Für die Gemeinden der Bergstraße gelten dieselben Kriterien der Verwaltungsvorschrift des ELR und der jährlichen Ausschreibung wie für alle anderen Gemeinden auch. Fördervoraussetzung ist z. B. ein kommunales Entwicklungskonzept, in dem Ausgangslage, Ziele und Maßnahmen zur Erreichung der Ziele dargestellt sind. Fördervoraussetzung für Gemeinden im Verdichtungsraum, zu denen die Gemeinden im Wahlkreis Weinheim gehören, ist außerdem die ländliche Prägung des zu entwickelnden Ortes.

*3. Welche Projekte differenziert nach Kommunen haben im Wahlkreis Weinheim von der Förderung profitiert?*

Zu 3.:

In Dossenheim-Schwabenheim wurden Fördermittel für ein kommunales Projekt bewilligt, in Schriesheim-Altenbach für zwei kommunale und ein privates Projekt.

*4. In welcher Höhe wurden durch diese Vorhaben Investitionen ausgelöst?*

Zu 4.:

Durch die vier Projekte wurde ein Investitionsvolumen in Höhe von 851.599 € ausgelöst.

*5. Wie sieht sie die Weiterentwicklungsperspektive im Rahmen des ELR in Schriesheim-Altenbach?*

Zu 5.:

Schriesheim-Altenbach wurde im Programmjahr 2011 in das ELR aufgenommen. Dort können im Rahmen des kommunalen Entwicklungskonzepts weitere Projekte gefördert werden, sofern sie im Rahmen des Auswahlverfahrens die notwendige Priorität erhalten.

*6. Wie werden sich die Ansätze im Landeshaushalt beim ELR weiterentwickeln?*

Zu 6.:

Die Landesregierung wird sich für die Beibehaltung des Programmvolumens auf bisherigem Niveau einsetzen. Eine endgültige Festlegung der Höhe des Programmvolumens erfolgt durch den Landtag im Rahmen der Beratungen zum Landeshaushalt.

*7. Wird die Bergstraße auch weiterhin die Kriterien für das ELR erfüllen?*

Zu 7.:

Die Förderfähigkeit einzelner Kommunen im ELR hängt von den jeweils geltenden Fördervoraussetzungen ab; im Verdichtungsgebiet insbesondere von der ländlichen Prägung der jeweiligen Gemeinde bzw. des Ortsteils. Ob die Gemeinden der Bergstraße zukünftig das Kriterium der ländlichen Prägung erhalten und inwiefern sich die Fördervoraussetzungen im ELR künftig generell ändern, kann heute nicht beurteilt werden.

Bonde

Minister für Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz